



## **PRESSEINFORMATION**

### **30.000 Euro für Menschen in Aschaffenburg: DPD Initiative präsentiert 13 Förderprojekte für 2013**

- **Paketdienst DPD mit Sitz in Aschaffenburg lobte im vierten Jahr in Folge eine Fördersumme von 30.000 Euro aus**
- **Präsentation der diesjährigen Förderprojekte mit Oberbürgermeister Klaus Herzog und DPD Geschäftsführer Arnold Schroven und dem stellvertretenden Dekan Rudi Rupp**
- **Der mit 5.500 Euro höchste Einzelbetrag geht an das Bayerische Rote Kreuz in Aschaffenburg**

**Aschaffenburg, 30. April 2013 – Die „DPD Initiative für Menschen in Aschaffenburg“ fördert im vierten Jahr in Folge soziale Projekte in Aschaffenburg. Der internationale Paket- und Expressdienstleister DPD mit Hauptsitz in Aschaffenburg stellt dafür 30.000 Euro für insgesamt 13 Projekte zur Verfügung. Die Auswahl der unterstützten Projekte traf eine unabhängige Jury bestehend aus dem Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg Klaus Herzog, dem stellvertretenden evangelisch-lutherischen Dekan für Aschaffenburg Rudi Rupp sowie DPD Geschäftsführer Arnold Schroven. Auch Vertreter der DPD Belegschaft waren an der Auswahl beteiligt. Mehr als 30 Vereine und Organisationen hatten sich um eine Projektförderung beworben.**

„Die Initiative von DPD gibt dem ehrenamtlichen Engagement in Aschaffenburg nun zum vierten Mal in Folge kräftigen Rückenwind. Auf diese ideale Kombination aus Bürgersinn und unternehmerischer Verantwortung kann die Stadt stolz sein“, sagte Oberbürgermeister Herzog heute bei der offiziellen Urkundenverleihung im Gemeindehaus St. Paulus im Aschaffener Stadtteil Damm.

DPD Geschäftsführer Arnold Schroven bekräftigte: „Jedes Jahr können wir aus einer Fülle großartiger Ideen und Projekte auswählen. Uns ist es dabei sehr wichtig, dass wir uns nicht



auf finanzielle Unterstützung beschränken, sondern dass die DPD Mitarbeiter auch selbst mit anpacken.“

Der mit 5.500 Euro höchste Einzelbetrag geht an das Bayerische Rote Kreuz in Aschaffenburg mit dem Projekt „KomBuT\_AB“ (Kommunikation, Beratung und Training für Arbeit/Beruf für Migrantinnen in Aschaffenburg). Über eine Projektförderung freut sich auch der Evangelische Verein der gastgebenden Paulusgemeinde: Für das Projekt „Runder Tisch für Russlanddeutsche“ gibt es 4.000 Euro von der DPD Initiative.

Von 2009 bis 2012 hat DPD insgesamt 27 Projekte mit einem Gesamtbetrag von 90.000 Euro unterstützt. Im Jahr 2013 teilt sich die Fördersumme von 30.000 Euro auf folgende dreizehn Projekte auf:

- *Alevitische Gemeinde Aschaffenburg e. V.:* Bildungswerkstatt - Wir basteln am Erfolg
- *Ambulanter Kinderhospizdienst Aschaffenburg:* Fortbildungswochenende für die ehrenamtlichen Mitarbeiter in der ambulanten Kinderhospizarbeit
- *Bayerisches Rotes Kreuz:* „KomBuT\_AB“ (Kommunikation, Beratung und Training für Arbeit/Beruf für Migrantinnen in Aschaffenburg)
- *Café-Sozial e. V / Café OASE:* Kleider- und Spielwaren-,Boutique‘
- *Caritas-Verband Stadt und Landkreis Aschaffenburg:* Wohnpartnerschaften in Aschaffenburg
- *Evangelischer Verein der Paulusgemeinde e. V.:* Runder Tisch für Russlanddeutsche
- *Initiativgruppe:* Sprachkurs für Asylbewerber
- *Johannes-de-la-Salle-Schule Aschaffenburg:* Alphabetisierung für jugendliche Flüchtlinge in Aschaffenburg
- *Lebenshilfe Aschaffenburg e. V.:* 50 Jahre Lebenshilfe Aschaffenburg – Jubiläums-Open-Air-Konzert am 28.07.2013
- *MGH-MütZe e. V.:* Internationales Sprachcafé
- *Sozialpsychiatrischer Dienst Aschaffenburg der AWO:* Ausflug in den Freizeitpark „Tripsdrill“
- *Verein KlinikClowns Bayern e. V.:* Einsätze von KlinikClowns im Bernhard Junker Haus in Aschaffenburg
- *Wegweiser für Bedürftige und Obdachlose e. V.:* Vom Rat zur Tat mit den modernen Medien im Jahr 2013



Zusätzlich zur finanziellen Förderung wird es auch im Jahr 2013 tatkräftige Unterstützung in Form der „DPD Helfertage“ geben. Die Auswahl der unterstützten Projekte wird unter Einbeziehung aller helfenden DPD Mitarbeiter in Kürze getroffen werden.



**Bildmotiv:** Vertreter von 13 Aschaffener Initiativen freuen sich in der Aschaffener Pauluskirche über eine finanzielle Förderung durch die DPD Initiative. In Ihrer Mitte: DPD Geschäftsführer Arnold Schroven, Aschaffeners Oberbürgermeister Klaus Herzog sowie der stellvertretende evangelisch-lutherische Dekan für Aschaffenburg Rudi Rupp.

Die Bilder in Druckqualität sind verfügbar unter  
<http://www.dpd.com/de/Home/ueber-DPD/Presse-Center/Pressemitteilungen>



**STADT  
ASCHAFFENBURG**



### **Pressekontakt:**

Peter Rey

Carla Diehl

DPD Dynamic Parcel Distribution GmbH & Co. KG  
PR Manager  
Tel. 06021 / 492-7066  
[Peter.Rey@dpd.com](mailto:Peter.Rey@dpd.com)

Stadt Aschaffenburg  
Pressestelle  
Tel. 06021 / 330 - 1379  
[Carla.Diehl@aschaffenburg.de](mailto:Carla.Diehl@aschaffenburg.de)

### **Über DPD**

Mit dem Transport von 2,5 Millionen Paketen am Tag zählt DPD zu den führenden internationalen Paket- und Expressdienstleistern. Das Unternehmen verfügt über das leistungsfähigste Straßennetzwerk in Europa und liefert in 230 Länder weltweit. DPD bietet ein breites Leistungsangebot im nationalen und internationalen Paket- und Expressversand für B2B- und B2C-Kunden.

DPD transportiert seit Juli 2012 alle Pakete CO<sub>2</sub>-neutral – und das ohne Mehrkosten für die Kunden. Unter dem Namen Total Zero gilt diese freiwillige Selbstverpflichtung zum klimaneutralen Versand in Deutschland und weiteren europäischen Kernmärkten. Mit Total Zero übernimmt DPD Verantwortung für die Umwelt – dies belegen auch zahlreiche interne Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen.

An über 800 Standorten sind 24.000 Mitarbeiter und 18.000 Fahrzeuge im Einsatz. Die Mehrheit der Anteile an DPD hält die französische GeoPost Gruppe (83,32 Prozent Kapitalanteil), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von La Poste. Weitere Gesellschafter sind DPD Systemlogistik GmbH & Co. KG sowie DPD Zeitfracht GmbH & Co. KG. GeoPost ist Marktführer in Frankreich und zweitgrößter KEP-Anbieter in Europa mit einem konsolidierten Jahresumsatz von 4,026 Milliarden Euro im Jahr 2012.

In Deutschland ist DPD der führende Dienstleister im nationalen und internationalen Paketversand für Geschäftskunden. DPD hat deutschlandweit 75 Depots und mehr als 4.000 DPD Paket-Shops. 7.500 Mitarbeiter und 7.000 Fahrzeuge sind täglich für die Kunden unterwegs.